NEWSLETTER (AUSGABE Dezember 2015)

Inhalt:

1. Uganda: Eine weitere Schule soll entstehen!

2. Uganda: Neues aus dem Home of Hope

3. Ghana: Weihnachtsgrüße aus dem Chereponi Women Empowerment Project

4. Namibia: Book Launch „Namibia on Two Wheels“ von BEN Namibia

http://www.youtube.com/user/NEIAeV

http://www.facebook.com/NEIAeV

Uganda – Eine weitere Schule soll entstehen!

Sky Standard Nursery & Primary School

Im Dezember starten in Uganda nun die “End-of-the-year”-Ferien. Für die *Sky Standard Nursery & Primary School* in Kalagi geht somit das erste Jahr mit neuem Schulgelände zu Ende. Für die Schule war es ein ereignisreiches und besonderes Jahr. Alle freuen sich über die neue Schule!

Die Kinder vor ihrer Klasse und auf dem Schulhof

Neues Projektvorhaben nahe Kaitisya

Damit die Kinder der *Kaitisya Nursery & Primary School* ihre Schullaufbahn nach der Grundschule fortsetzen können, planen wir eine Secondary School (Sekundarschule). Für dieses Vorhaben möchten wir ein großes Grundstück im Nachbardorf Kakoro erwerben. Die Schulen werden dann ca. 800m voneinander entfernt sein. An die Secondary School soll sich in Zukunft ein kleines Ausbildungszentrum anschließen, so dass wir für die Kinder dort einen gesamten Bildungsweg - von der Vorschule bis zur Ausbildung – schaffen können.

Uganda – Eine weitere Schule soll entstehen!

3

Wir bedanken uns bei Fam. Eckardt und Fam. Gerhäuser aus Bad Windsheim, die unsere Partner für dieses Teilprojekt sind, und freuen uns auf das neue Vorhaben!

Neben dieser schönen Nachricht haben wir allerdings auch noch ein Sorgenkind. Bei unserem letzten Aufenthalt ist uns die schlechte Wasserversorgung in Kalagi nahegegangen. Wir brauchen deshalb weiterhin Spenden für einen Brunnen. Danke für die Unterstützung!*

Beste Grüße,

Michaela Schraudt & Tadeo Papaye

Projektkoordinatoren Schulbau in Uganda

* Siehe Kontoverbindung von NEIA e.V. auf der letzten Seite

Uganda – Neues aus dem Home of Hope

Liebe Paten und Freunde des Home of Hope,

in Uganda ging gerade das Schuljahr zu Ende und die Kinder bekamen die langersehnten Ferien. Bis Februar müssen sie nun nicht mehr die Schulbank drücken.

Derzeit sind unsere Angestellten dabei alle Kinder aus den unterschiedlichen Schulen abzuholen und ins Home of Hope zu bringen. Dort werden sie einige Tage miteinander verbringen, bevor sie dann zu ihren Familien aufbrechen. Wie jedes Jahr verbringen die Kinder Weihnachten und Neujahr bei ihren Verwandten. Alle sind natürlich schon sehr aufgeregt.

Einige der Kinder des Home of Hope

Uganda – Neues aus dem Home of Hope

Da ich derzeit leider nicht selbst nach Uganda reisen kann, ist mein Partner Anselm ins Home of Hope gereist, um die Kinder zu besuchen. Die Freude war auf beiden Seiten sehr groß, sind seit der letzten Begegnung doch schon 1,5 Jahre vergangen. Natürlich hatte Anselm ganz viele Fotos und auch Geschenke für die Kinder im Gepäck und auch ich habe schon viele Fotos aus Uganda gemailt bekommen. Unter anderem von unserer Mauer, Vorschrift der Behörden, die nun endlich fertig ist. Wir freuen uns alle sehr darüber!

Nansamba, eines der älteren Mädchen, hat letzte Woche ihre Berufsausbildung abgeschlossen. Es gab natürlich ein großes Fest im Home of Hope und alle waren mächtig stolz auf sie. Sie ist die Erste, die nun eine abgeschlossene Berufsausbildung hat. Derzeit sind wir auf der Suche nach einem Aufbaukurs für sie.

Sharon und Shafik haben gerade ihr O`level bestanden (vergleichbar mit dem Realschulabschluss). Nun fehlen ihnen noch 2 Jahre bis zum Abitur. Ich bin sehr zuversichtlich, dass sie auch diese noch gut schaffen werden.

Jovia, Akim, Diana und Nasiiba haben ihre 7-jährige Grundschulzeit abgeschlossen und werden dann im Februar auf weiterführende Schulen gehen.

Uganda – Neues aus dem Home of Hope

Nansamba

Leider sind im vergangen Jahr zahlreiche Paten abgesprungen, so dass wir nun 8 Kinder ohne Paten haben. Durch diesen Verlust, aber auch durch die stetig steigenden Schul- und Ausbildungsgebühren, kommen wir derzeit an unsere Grenzen.

Wir suchen daher dringend neue Paten (z.B. 25 € oder 50 € pro Monat), monatliche Unterstützerinnen oder auch einmalige Spender!

Vielleicht hat der ein oder andere von euch auch eine Idee, wo er/sie für das Home of Hope werben oder selbst eine Spendensammelaktion starten könnte.

Für Hinweise und Fragen stehe ich gerne unter info@neia-ev.de gerne zur Verfügung.

Herzliche Grüße und eine frohe Weihnachtszeit,

Julia Blüml – Projektkoordinatorin des Home of Hope

Ghana - Weihnachtsgrüße aus dem Chereponi Women Empowerment Project

Liebe Unterstützerinnen und Unterstützer,

hinter uns liegt ein spannendes Jahr. Zu Beginn der Farmsaison im Mai waren wir dank eurer Spenden in der Lage, die Zahl der unterstützten Frauen auf 350 zu erhöhen. In diesem Jahr hat uns die schwierige Wetterlage zunächst Kopfschmerzen bereitet. So konnten von den 350 Frauen nur 288 tatsächlich Sojabohnen anbauen. Das war zum Teil dem mangelnden Regenfall geschuldet. Da wir aber allen Frauen eine nachhaltige Teilhabe am Projekt versichern wollen, haben wir uns entschlossen, den 62 Frauen, die keine Sojabohnen anbauen konnten, den im Dezember fälligen Mikrokredit schon im Juli auszuzahlen. So waren alle 350 Frauen in der Lage, sich und ihrer Familie ein Einkommen zu sichern.

Alle Frauen haben inzwischen die Ernte abgeschlossen und der Verkauf ist in vollem Gange. Ernest konnte pro Sack Sojabohnen einen guten Preis von 80 GHC aushandeln, was ca. 20 Euro entspricht. Dadurch sind wir in der Lage, allen Frauen den Mikrokredit von 70 GHC auszuzahlen, was unmittelbar nach dem Abschluss des Verkaufs stattfinden wird.
Von dem zusätzlichen Geld und euren Spenden können wir die Gruppe der Frauen nun auf 400 zu erhöhen.

An dieser Stelle sagen wir mal wieder DANKE an euch! Ohne eure permanente Unterstützung wären wir nicht in der Lage gewesen, die Gruppe der Frauen innerhalb eines Jahres um 100 Frauen zu vergrößern!
Wie soll es im kommenden Jahr weitergehen?
Neben dem mangelnden Regen ist es nach wie vor eine große Herausforderung für Ernest, rechtzeitig Traktoren zu guten Preisen zu mieten. Diese benötigen wir jedoch, um die Äcker der Frauen vor der Aussaat umzugraben. Die rechtzeitige Aussaat ist für die Frauen zwingend notwendig, um eine gute Ernte zu erzielen. Um weiterhin eine erfolgreiche Ernte zu ermöglichen, unsere Kosten für das Pflügen der Felder zu senken und Ernest zu entlasten, wird unser Fokus daher im kommenden Jahr auf der Finanzierung eines Traktors liegen. Ernest hat inzwischen Händler gefunden, die gute gebrauchte Traktoren verkaufen. Bei dem aktuellen Wechselkurs brauchen wir unter Berücksichtigung unseres jetzigen Kapitals noch ca. 3000 Euro, um den Frauen ihren eigenen Traktor finanzieren zu können. Das klingt zunächst viel, wir sind aber überzeugt, dass wir es mit eurer Hilfe schaffen!

Ghana - Weihnachtsgrüße aus dem Chereponi Women Empowerment Project

Die Ernte ist abgeschlossen und der Verkauf der Sojabohnen hat begonnen

Jede noch so kleine Spende bringt die Frauen dem eigenen Traktor ein Stück näher. Daher bitten wir euch, uns auch weiterhin so toll zu unterstützen. Das könnt ihr natürlich gerne finanziell. Und vielleicht habt ihr ja auch noch Verwandte oder Freunde, die besonders zur Weihnachtszeit daran interessiert sind, ein Projekt wie unseres zu unterstützen. Natürlich freuen wir uns auch immer über Ideen von eurer Seite, wie wir neue Spendengelder akquirieren könnten.

Wir haben inzwischen bei betterplace.org einen neuen Bedarf für eine Teilzahlung für den Traktor eingestellt. Gerne dürft ihr diesen Link teilen und per Email weiterleiten.
https://www.betterplace.org/de/projects/12561-chereponi-women-empowerment-project
Oder ihr spendet einfach auf das Konto von NEIA e.V. (siehe letzte Seite)…

Herzliche Grüße und eine schöne Vorweihnachtszeit senden euch

Alex, Ernest & Julia – Projektkoordinatoren Chereponi Women Empowerment Projekt

Namibia - Book Launch „Namibia on Two Wheels“ by BEN Namibia

A new book celebrates 40,000 bicycles published by our partner BEN Namibia and the human stories behind them: ***Namibia on Two Wheels.***

Ten years ago, a new Namibian NGO was born with the simple aim of providing bicycles to healthcare workers to enable them to visit clients in distant corners of the country. The Bicycling Empowerment Network Namibia (BEN Namibia) began importing donated second hand bicycles from overseas partners and training local people in how to refurbish them, before providing them to HIV/AIDS health care volunteers and people supporting vulnerable children.

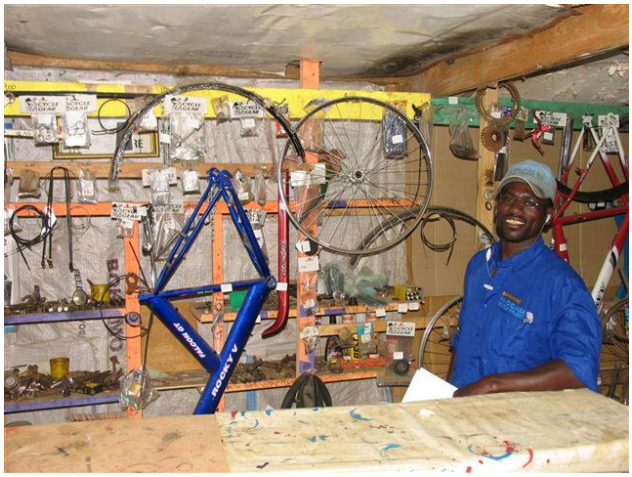
The work made a big difference to the volunteers and their clients, but it soon became clear that there were many other ways that bicycles could help Namibian communities. BEN Namibia developed a bicycle ambulance to help sick people reach medical facilities, it started a cycling team to promote HIV/AIDS awareness, and it researched the impact of transport on access to healthcare.

It also started a network of 33 bicycle shops, where groups like healthcare volunteers, people living with disabilities and former commercial sex workers are empowered with the skills to run their own enterprises, with the profits supporting local social welfare projects. Through all of these projects, BEN Namibia has now imported more than 40,000 bicycles.

Namibia - Book Launch „Namibia on Two Wheels“ by BEN Namibia

In 2009, Brazilian journalist Gisele Netto visited Namibia to speak to some of the people whose lives these projects have touched. On her travels she found Christoph Shikongo, who survived being Shanghaied into the Angolan army, and went on to make his living as a bicycle mechanic. She spoke to Hilya Ekandjo, a dynamic entrepreneur whose natural talent has made her bicycle shop a success and helped her grow other new businesses. She met the colourful Mr. Elephant, whose bicycle garage in Swakopmund’s DRC community is one of Namibia’s longest-running bicycle shops.

Hilya in her office in Outapi at the angolan border



Mr. Elephant in his shop in Swakopmund‘s township DRC

In all, Netto tells the stories of thirteen people whose lives are connected with bicycles and the work of BEN Namibia, bringing warmth and compassion to the stories. Each story concludes with a follow-up interview, five years later, giving a window to the long-term impact of BEN Namibia’s projects.

Wenn ihr Interesse an dem Buch habt, bitte Info an info@neia-ev.de, eine Distribution über Amazon.com ist geplant, aber bis dahin werden wir einen Weg finden…

Jörg Bauer – Projektkoordinator BEN Namibia

Spendenkonto:
NEIA e.V.
VR Bank Dormagen
IBAN: DE61305605484610910012
BIC: GENODED1NLD

Kontakt:
NEIA e.V.
Ingendorfer Weg 10
41569 Rommerskirchen
www.neia-ev.de

Noch nicht Mitglied bei NEIA e.V.?

Der Antrag kann auch eingescannt per Mail gesendet werden an: info@neia-ev.de
Bitte Unterschrift nicht vergessen!

NEIA - Nachhaltige Entwicklung in Afrika e.V.
Ingendorfer Weg 10
41569 Rommerskirchen
Deutschland

Antrag auf Mitgliedschaft

Hiermit beantrage ich als Mitglied in den Verein NEIA e.V. aufgenommen zu werden.

Name _____ Vorname _____

Straße _____ PLZ und Ort _____

Telefon _____ E-Mail _____

Geburtsdatum _____

Meinen Mitgliedsbeitrag in Höhe von ____€ jährlich (mind. 12 € oder höher) zahle ich durch

☐ SEPA-Lastschriftmandat (Bitte unten ausfüllen und unterschreiben)

Ort und Datum _____ **Unterschrift** _____

SEPA-Lastschriftenmandat

Zahlungsempfänger:	NEIA - Nachhaltige Entwicklung in Afrika e.V. Ingendorfer Weg 10 41569 Rommerskirchen
Gläubiger-Identifikationsnummer:	DE30ZZZ00000298286
Mandatsreferenznummer:	Mitgliedsnummer (gem. Aufnahmebestätigung)
Zahlungsart:	Wiederkehrende Zahlung

Ich ermächtige/ Wir ermächtigen den NEIA e.V. Zahlungen von meinem/ unserem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein/ weisen wir unser Kreditinstitut an, die vom NEIA e.V. auf mein/ unser Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.

Hinweis: Ich kann/ Wir können innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem/ unserem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Name, Vorname (Kontoinhaber): _____

Straße mit Hausnr., PLZ und Ort (Kontoinhaber): _____

Konto (IBAN): _____

Kreditinstitut (BIC): _____

Ort und Datum _____ **Unterschrift des Zahlungspflichtigen (Kontoinhaber)**

Von diesem SEPA-Lastschriftmandat und dem nebenstehenden Mitgliedsantrag hat der Zahlungspflichtige (Kontoinhaber) eine Kopie erhalten.